

**40 YEARS**  
1976 - 2016

<b>SRCO</b>			
Slot Racing Club Ostermundigen www.slotdriver.ch			



# REGLEMENT

**SRCO 1:24**  
**Formula Cup**

1:32	SLOT	CAR	CUP
Slot Racing Club Ostermundigen www.slotdriver.ch			

**SRCO YOUNGTIMER CUP**  
**17**



**THE SUPPLIED CAR CHALLENGE**

**SRCO**  
**NASCAR**  
Microsoft  
49  
**CUP SERIES**

<b>SRCO</b>			
HARD & FOAM RUBBER TIRE CUP			<b>SERIE 2017</b>

**VW CUP**

**SRCO**

**Flexi**



**CUP**

# A bis Z...

Seite

<b>A</b> nhang A/A1 1:32	5
<b>B</b> odenfreiheit	11
<b>C</b> hancengleichheit	12
<b>D</b> iverses	11 bis 12
<b>E</b> inspruch	12
<b>F</b> ormel Cup	7
Flexi Cup	8
<b>G</b> ültigkeit Reglement	12
<b>K</b> aroserieschaden	11
<b>L</b> ogos	1
<b>M</b> arshalls	12
<b>N</b> ascar Cup Series	10
<b>O</b> effnungszeiten	11
<b>P</b> unkte	12
Parma Käfer	7
Parc Fermé	11 bis 12
<b>R</b> eparaturen	11
Reifenreinigung	12
<b>S</b> SRA	5 bis 6
Serie M	4
Serie L	6
Sanktionen	12
<b>T</b> ourenwagen 1:32	5
Training	11
<b>U</b> nterbruch/Time Out	11
<b>V</b> W Cup	3
<b>W</b> agenabnahme	11
<b>Y</b> oungtimer Cup	9
<b>Z</b> uständigkeit	12

# VW Cup

<b>Karosserie:</b>	Masstab 1:24 / 1:25,  Alle VW Modelle ausser: Karmann Typ 14 + 34, Scirocco, Corrado, VW Porsche 914, Eos, Buggy, Puma. Hartplastik, Resine oder Hartkunststoff (GFK u. Karbon ist verboten)
<b>Motor:</b>	FOX / Fox Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)
<b>Übersetzung:</b>	8 x 34
<b>Chassis:</b>	Frei
<b>Antrieb:</b>	Inliner, Anglewinder, Sidewinder
<b>Lager:</b>	Frei
<b>Hinterräder:</b>	Scaleauto Pro Comp 3 / 13mm breit, mind. 24 mm Aussendurchmesser.
<b>Vorderräder:</b>	Mind. 5 mm breit, 22 mm Außendurchmesser.
<b>Gewicht:</b>	Totalgewicht mindestens 160 Gramm.
<b>Bodenfreiheit:</b>	Mindestens 1mm vor, während und nach dem Rennen.
<b>Spurbreite:</b>	Höchstens 72 mm (gilt für alle Karosserietypen).
<b>Diverses:</b>	Cabriolet nur mit geschlossenem Verdeck, Fahrereinsatz (3-dimensional) ist obligatorisch. Front- und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein. Tiefgezogene Scheiben (Lexan) sind erlaubt. Als Aussenteile müssen die vorderen Lampen gläser (Scheinwerfer), und die Heckleuchten verbaut sein. Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder mind. 5 - Lochbohrungen obligatorisch. Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein.
<b>Renntmodus:</b>	Slot Modus (kein Gruppenwechsel), die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmern wird der Strom abgestellt, dies ergibt jedoch 1 Runde Abzug pro Abflug). Fahrrichtung gem. Rennkalender. Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat. Gruppeneinteilung: Gem. separatem Blatt. Erstes Saison-Rennen gilt als Test- rennen! Spannung 11.0 Volt mit regelbarem Netzgerät.
<b>Parc Fermé:</b>	Erste drei platzierte Autos werden nach dem Rennen überprüft und geöffnet

# SRCO Serie M / Sportwagen

<b>Karosserie:</b>	Massstab 1:24 / 1:25, Hartplastik, Resine oder Hartkunststoff, GFK und Karbon sind verboten, Karosserien dürfen verbreitert werden. Höchstbreite 83 mm (inkl. Chassis an der breitesten Stelle gemessen).
<b>Motor:</b>	FOX / Fox Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)
<b>Übersetzung/Chassis</b>	Frei
<b>Antrieb:</b>	Inliner, Anglewinder, Sidewinder
<b>Lager:</b>	Frei
<b>Hinterräder:</b>	Hartgummi (PU), Aussendurchmesser frei. Breite max.16 mm
<b>Vorderräder:</b>	Mindestens 5 mm breit, Aussendurchmesser frei.
<b>Gewicht:</b>	Totalgewicht mindestens 180 Gramm
<b>Bodenfreiheit:</b>	Mindestens 1 mm vor – während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite:</b>	Höchstens 78 mm, die Spurbreite darf zur Karosseriebreite nach innen höchstens eine Differenz von 5 mm (je 2,5 mm pro Seite) aufweisen
<b>Diverses:</b>	Lexanscheiben sind erlaubt Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch Front und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen und Antennen müssen verbaut sein Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5 – Lochbohrungen obligatorisch Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein
<b>Rennmodus:</b>	Slot Modus (kein Gruppenwechsel), 4 x mindestens 5 Min. höchstens 10 Minuten, die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmern wird der Strom abgestellt), Pro „Abflug“ eine Runde Abzug. Wenn das Fahrzeug von selbst wieder in den „Slot“ geht, gilt dies nicht als „Abflug“. Fahrrichtung gem. Rennkalender. Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat. Gruppeneinteilung: 1. Saisonrennen nach Endstand Vorjahr, danach gemäss Rangierung vom Vorrennen (Letzter zuerst / Sieger zuletzt) Spannung 9.0 bis 11.0 Volt
<b>Punkte:</b>	Siehe Parc Fermé



## SRCO - REGLEMENT 1:32 TOURENWAGEN UND GT

Wir fahren am Clubabend je ein **TW-Rennen** und ein **GT-Rennen**.

Es gilt das **Reglement 2016 der Swiss Slot Racing Association (SSRA)** für 1:32 Fahrzeuge mit Anpassungen für den SRCO, wenn bei der SSRA nicht ein neues Reglement 2017 verwendet wird. Dieses Reglement kann unter [www.ssra.ch](http://www.ssra.ch) heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorgesehen sind je **5 Rennläufe**. Gewertet werden je die 4 besten Resultate. Die Renndauer wird der Anzahl Fahrer angepasst und vor dem Rennen bekannt gegeben.

Aus zeitlichen Gründen wird **pro Clubabend nur ein TW-Rennen** gefahren. Die Laufeinteilung im ersten Rennen erfolgt durch Los. Ab dem zweiten Rennen erfolgt die Laufeinteilung gemäss Gesamttrangliste, wobei ein Handicap nach Gesamtrangliste eingehalten werden muss. Die Anzahl Sekunden für das Handicap werden von den Koordinatoren je nach Renndauer festgelegt.

Beim ersten **GT-Rennen** wird ein Qualifying durchgeführt. Bei den nächsten Rennen wird nach der umgekehrten Gesamttrangliste gestartet.

Die **Punktverteilung** erfolgt gemäss SSRA-Reglement, wobei **nur je ein Zusatzpunkt** für die schnellste gefahrene Runde im TW- und im GT-Rennen verteilt wird.

**Reparaturen und Reifenreinigung** dürfen nur während des Rennens ausgeführt werden, nicht bei Rennunterbrüchen bzw. während des Spurwechsels.

Ein **Rennunterbruch (Chaosphase)** erfolgt nur bei Doppel, wenn ein Fahrzeug unter der Brücke oder vor den Fahrern liegen bleibt, nach einer falschen Start-Ziel-Durchfahrt und bei technischen Problemen der Bahn.

Die **technischen Vorschriften** (Ziff. 7) und die **technischen Reglemente** für TW (Ziff. 10) und GT (Ziff. 11) und die Anhänge A, A1, B und B1 des SSRA-Reglements sind **strikte einzuhalten**.

Die Koordinatoren können - wenn nötig - **Anpassungen** dieses Reglements während der laufenden Saison vornehmen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, viele spannende Rennen und nicht vergessen

**SLOT RACING IS FUN**

# SRCO Serie L / Le Mans

<b>Karosserie:</b>	Massstab 1:24. Hartplastik, Resine, Hartkunststoff, GFK oder Karbon. Die Karosserie darf nicht ausgeschliffen werden. Spezielle Laminierung (z.B. unten dick oben dünn) sind verboten. Offene Fahrzeuge sind erlaubt. Scaleauto gem. SSRA Reglement.
<b>Motor:</b>	Mabuchi 13D „FOX Ersatz“, Sakatsu F10, Fuchs1, IR10 und Fox. Fox II nicht erlaubt. Der Motor darf nicht geöffnet werden. SSRA Scaleauto SC-0026
<b>Übersetzung:</b>	Frei
<b>Chassis:</b>	Frei / SSRA Scaleauto SC 8000
<b>Antrieb:</b>	Inliner, Anglewinder, Sidewinder. Scaleauto gem. SSRA
<b>Lager:</b>	Frei
<b>Hinterräder:</b>	Maximal 16 mm breit und mindestens 26 mm Aussendurchm. SSRA Scaleauto SC-2421 ProComp
<b>Vorderräder:</b>	Mindestens 5 mm breit und 24 mm Aussendurchmesser. SSRA Scaleauto SC-2702/09, 25 mm x 6 mm
<b>Gewicht:</b>	Totalgewicht mind. 185 gr. / Karosserie mind. 35 gr. SSRA Scaleauto total 200 gr.
<b>Bodenfreiheit:</b>	Mindestens 1 mm vor – während und nach dem Rennen
<b>Spurbreite:</b>	Mindestens 78,1 mm / Maximal 84 mm Die Karosserie darf auf 86 mm verbreitert werden. SSRA Scaleauto vorne max. 81, hinten max. 83 mm
<b>Diverses:</b>	Lexanscheiben sind erlaubt. Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch. Front und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein. Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen und Antennen müssen verbaut sein. Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5 – Lochbohrungen obligatorisch. Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein. SSRA Scaleauto gem. Reglement.
<b>Rennmodus:</b>	F1 Modus nach Durchschnittszeit, pro Spur min. 5 Minuten, die Autos werden in die Spur zurück gestellt (unter 6 Teilnehmern wird der Strom abgestellt). Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel. Fahrrichtung gem. Rennkalender. Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat. Gruppeneinteilung: 1.Saisonrennen nach Endstand Vorjahr, danach gem. Rangierung vom Vorrennen (Letzter zuerst / Sieger zuletzt). Spannung 12.5 Volt
<b>Punkte:</b>	Siehe Parc Fermé





<b>Fahrzeuge:</b>	Gestellte 1:24er Cars mit Lexan Karosserie, Formel 1, Indy Car oder Champ Car
<b>Motor:</b>	JK Falcon 2, JK 3020
<b>Übersetzung:</b>	z.Z. 13/38, Zahnräder-Modul 64 Pitch (empfohlen 10/36)
<b>Chassis:</b>	Cheetah Federstahl Indy Chassis (nicht mehr lieferbar) 3/32 Achse,
<b>Lager:</b>	Gleitlager
<b>Hinterräder:</b>	Gestellte Moosgummi Pneu, Ø 19.6x20.5 Koford 472 dia Magnesium hot, 0.760 x $\frac{3}{32}$ Soft Wonder rubber
<b>Spurbreite:</b>	Höchstens 83 mm
<b>Vorderräder:</b>	Original 19 x 10.5 mm, wie geliefert mit Felge und Pneu
<b>Gewicht:</b>	Frei
<b>Bodenfreiheit:</b>	Nicht reglementiert
<b>Diverses:</b>	Fahrrichtung nur nach rechts. Gestellte Clubregler Rennstart immer vor dem Flexi Cup
<b>Renntmodus:</b>	Formel 1 Modus, mindestens 4 x 5 Minuten Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat Gruppenwechsel, 5 Testrunden pro Teilnehmer
<b>Gruppen - Einteilung:</b>	1. Saisonrennen nach Endstand Vorjahr, danach gem. Rangierung vom Vorrennen (Letzter zuerst/Sieger zuletzt)
<b>Spannung:</b>	10.5 Volt.
<b>Punkte:</b>	Siehe Parc Fermé (Seite 12)

# Flexi Cup

<b>Fahrzeuge:</b>	1:24er Lexan Karosserien (keine Wing-Car)
<b>Motor:</b>	Parma 16D, Super 16D, JK Falcon, JK Hawk
<b>Uebersetzung:</b>	Frei
<b>Chassis:</b>	Frei
<b>Antrieb:</b>	Gem. Chassisbauart
<b>Lager:</b>	Frei
<b>Hinterräder:</b>	Frei
<b>Vorderräder:</b>	Es muss je 1 Vorderrad (innerhalb des vorderen Chassis-Drittel, links u. rechts) montiert sein.
<b>Gewicht:</b>	Frei
<b>Spurbreite:</b>	Höchstens 83 mm
<b>Diverses:</b>	Fahrrichtung nur nach rechts, eigener Regler erlaubt.
<b>Rennmodus</b>	F1 Modus, keine Qualifikation. Gruppeneinteilung: 1. Rennen nach Rangliste vom Vorjahr. Danach nach Rangliste vom letzten Rennen. 4 x 5 Minuten, die Autos werden in die Spur zurückgestellt (unter 6 Teilnehmer wird der Strom abgestellt).  Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat.  Spannung 12.5 Volt.
<b>Bemerkungen:</b>	Punkte, Regelung bei Defekt usw. siehe Parc fermé

*Parma 16D / S16D*



*JK Falcon*



*JK Hawk 3030*





# Youngtimer Cup

<b>Fahrzeuge:</b>	1:24er White Point Youngtimer
<b>Motor:</b>	Mabuchi 13D „Fox Ersatz“
<b>Übersetzung:</b>	10 x 34
<b>Chassis:</b>	Plafit Inliner
<b>Lager:</b>	Hinterachse mit Sinterlager, Vorderachse ungelagert
<b>Hinterräder:</b>	Hartgummi (PU)
<b>Vorderräder:</b>	Hartgummi
<b>Gewicht:</b>	Frei
<b>Spurbreite:</b>	Gem. Karosserie
<b>Diverses:</b>	Die Fahrzeuge werden vom SRCO gestellt. Die am Rennabend eingesetzten Fahrzeuge werden durch den Koordinator bestimmt. Die Handregler werden durch den SRCO gestellt.
<b>Rennmodus:</b>	Formel 1 Modus Pro Saison 5 Rennen ( 1 Streichresultat) 4 x 5 Minuten, Gruppeneinteilung nach Qualifikation (5 Runden = schnellste Rundenzeit), die Startreihenfolge für die Qualifikation wird beim Saisonstart ausgelost. Bei allen weiteren Rennen gem. der Rangliste vom letzten Rennen (letzter Rang zuerst). Neue Teilnehmer fahren immer vor den anderen die Qualifikation. Aufgrund der Qualifikation werden die Gruppen und Spuren zugeteilt. Fahrrichtung gem. SRCO Rennkalender. Spannung: Netzgerät mit 9.5 Volt Einspeisung Schnellste Gruppe fährt zuerst. Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel
<b>Punkteverteilung:</b>	Jede gefahrene Runde zählt als Punkt. Als Lauf/Renn - und Jahreswertung zählen die total gefahrenen Runden (Anzahl Runden gleich Punkte).
<b>Startgeld:</b>	SRCO Klubmitglieder Frei, Gäste Fr. 25.00, U16 Gratis (4 Läufe à 5 Minuten).
<b>Training:</b>	Das Training wird mit gestellten Youngtimer-Fahrzeugen absolviert.  Trainingsmöglichkeiten/Regelung siehe Parc Fermé

# Nascar Cup Series

- Fahrzeuge:** 1:24 Nascar Fahrzeuge
- Technik:** Übersetzung mit 14/43 Zahnung, Motor 18D (Slotdevil 4020)
- Diverses:** Die Fahrzeuge und die Regler werden durch den SRCO gestellt
- Rennmodus:** Runden werden von allen fertig gefahren.  
Sprint 15 bis 25 Runden  
Long Run 30 bis 50 Runden  
2 Streichresultate. Die zwei schlechtesten Einzelläufe pro Saison (Sprint und/oder Long Run) gelten als Streichresultat.
- Qualifying:** 19.45 Uhr, 5 Runden pro Fahrer, auf einer ausgelosten Spur. Beim Saisonstart wird die Reihenfolge des Qualifying ausgelost (Zufallsgenerator). Bei allen weiteren Rennen gem. der Rangliste vom letzten Rennen (letzter Rang zuerst). Neue Teilnehmer werden wieder ausgelost. Gem. Anweisung des Rennleiters werden die Gruppen und Spuren zugeteilt. Schnellste Gruppe fährt zuerst. Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel. Fahrrichtung gem. SRCO Rennkalender. Spannung (Quali. und Rennen): 12.0 bis 15.0 Volt

## Punkteverteilung:

1.Platz	2.Platz	3.Platz	4.Platz	5.Platz	6.Platz	7.Platz	8.Platz	9.Platz	10.Platz
180	170	165	160	155	150	146	142	138	134
11.Platz	12.Platz	13.Platz	14.Platz	15.Platz	16.Platz	17.Platz	18.Platz	19.Platz	20.Platz
130	127	124	121	118	115	112	109	106	103
21.Platz	22.Platz	23.Platz	24.Platz	25.Platz	26.Platz	27.Platz	28.Platz	29.Platz	30.Platz
100	97	94	91	88	85	82	79	76	73

Bei weniger als 4 Teilnehmern erhalten alle Startberechtigte Anwesende 180 Punkte.

- Bonuspunkte:** Die Bonuspunkte werden einmal für den Sprint und einmal für den Long Run vergeben. Der Sieger aus dem betreffenden Lauf erhält keine Bonuspunkte. Es werden pro Fahrer, pro Wertungslauf maximal 5 Bonuspunkte verteilt. 2 Bonuspunkte für einen Qualifikationsrang unter den ersten 6 (zählt 1x im Sprint und 1x im Long Run). 2 Zusatzpunkte pro Laufsieg auf einer Spur beim jeweiligen Sprint oder Long Run.
- Startgeld:** SRCO Klubmitglieder Frei, Gäste Fr. 25.00, U16 Gratis (4 Läufe à 5 Minuten).

- Training:** Das Training wird mit gestellten Nascar-Fahrzeugen absolviert.  
Die Trainingszeit/Regelung siehe Parc Fermé



## 1. Training/Startgeld

An den Rennabenden ist das Lokal ab Uhr 19:00 geöffnet. Ab dieser Zeit kann trainiert werden bis zur Wagenabnahme. Bei den gestellten Fahrzeugen kann bis zum Start trainiert werden. Gastfahrer und Neumitglieder haben bei den Trainings den Vorrang. Die Clubmitglieder beschränken sich auf max. 2 Trainingsdurchgänge.

Gastfahrer bezahlen ein Startgeld in der Höhe von CHF 20.00 bei eigenem Auto, 25.00 bei gestellten und Mietautos. Kinder und Jugendliche sind berechtigt, an bis zu 10 Rennen pro Jahr teilzunehmen, ohne Startgeld bezahlen zu müssen. Danach entscheidet der Vorstand über eine allfällige Kostenbeteiligung (Mitgliedschaft oder Startgeld).

## 2. Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme)

Die am Rennen teilnehmenden Fahrzeuge werden vor Rennbeginn im „Parc Fermé“ abgegeben. Nach erfolgter Abnahme verlässt das Fahrzeug den Parc Fermé nicht mehr. Es wird eine technische Kontrolle gem. Reglement durchgeführt.

Die Wagenabnahme erfolgt für die Klassen VW Cup, Serien M/L, 1:32 TW und Flexi Cup um Uhr 19:45. Bei der SRCO Serie L wird nach dem Rennen das Siegerfahrzeug kontrolliert (Karosserie demontiert und Chassis kontrolliert).

Der Start erfolgt nach erfolgter Wagenabnahme.

Start der gestellten Klassen (keine Wagenabnahme) YT um 20.00 Uhr und Nascar um 19.45 Uhr.

Die Fahrzeuge verlassen den Parc Fermé nur für den Renneinsatz oder mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung (z.B. für eine Reparatur). Nach jedem Lauf (Spurwechsel) bleiben die Fahrzeuge je nach Rennmodus auf der Piste oder werden wieder im Parc Fermé deponiert. Die Fahrzeuge werden nach dem Rennen nur durch die Rennleitung wieder frei gegeben. Das vorgeschriebene Gewicht und die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen eingehalten werden.

Für Reparaturen bei technischem Defekt (z.B. Karosserieschaden, Motorschaden usw.) während und zwischen den Rennläufen wird durch die Rennleitung ein „Time Out“ ausgesprochen. Das Rennen wird um 2 Minuten unterbrochen bzw. der Unterbruch beim Spurwechsel verlängert. Sollte die Zeit für eine Reparatur nicht ausreichen, wird der Rennbetrieb wieder frei gegeben. Der betroffene Teilnehmer darf weiter reparieren und anschliessend sein Fahrzeug wieder in die Spur einsetzen. Die Fahrzeuge dürfen nach erfolgter Reparatur nur im Bereich „Pit Line“ (Gegengerade) eingesetzt werden. Pro Teilnehmer wird bei einem Rennen à 4 Läufe jeweils nur ein „Time Out“ bewilligt. Bei einer Gruppeneinteilung von mehr als 4 Fahrern darf der „Pausierende“ während der Pause keine Reparaturen ausführen. Diese Regelung gilt nicht für Servicearbeiten wie Schleifer richten, Pneu reinigen usw.

### **Spez. Regelung beim Flexi Cup:**

Bei einem Fahrzeugdefekt darf der Fahrer ein Ersatzfahrzeug einsetzen oder er erhält 5 Minuten Reparaturzeit. Beim Einsatz des Ersatzautos entfällt der Anspruch auf die Reparaturzeit und umgekehrt. Beide Möglichkeiten können pro Rennabend nur 1x in Anspruch genommen werden! Weitere Bestimmungen siehe andere Serien/Klassen.

### **3. Handregler**

Bei Rennen mit eigenen Fahrzeugen **darf** der persönliche/eigene Handregler verwendet werden, bei gestellten Fahrzeugen (Nascar, Youngtimer und Formel 1) muss der vereinseigene SRCO-Handregler verwendet werden.

Am Handregler dürfen **keine Kondensatoren** verbaut werden, welche die Fahrspannung erhöhen.

### **4. Reifenreinigung**

Während des Rennlaufes: siehe unter „4. Marshalls“, zwischen den Läufen (Spurwechsel): Bei Rennen im Formel 1 - Modus erlaubt, beim Slot - Modus verboten.

### **5. Marshalls**

Die Einsteller dürfen während des laufenden Rennens an den eigenen und den fahrenden Fahrzeugen keine Reparaturen ausführen. Für einen kleinen Service während des Rennens (Schleifer richten und schmutzige Pneus nach einem Abflug reinigen), steht (wenn es genügend Teilnehmer hat) eine zusätzliche Person an der Bahn (Bereich „Pit Line“). Sollte dieser „kleine Service“ nicht die erhoffte Verbesserung bringen, entscheidet die Rennleitung gem. dem Ablauf bei Reparaturen.

Rennunterbruch (Stopp) : Entscheid durch die Rennleitung.

### **6. Sanktionen**

Bei einem Regelverstoss entscheiden der Rennleiter und dessen Koordinator über die Sanktion (Festlegung der Strafe).

Beide können bei Abwesenheit des jeweiligen Verantwortlichen ein SRCO Clubmitglied als Ersatz bestimmen.

Folgende Sanktionen sind bei einem Regelverstoss möglich:

Einfaches Vergehen	=	Verwarnung
Mittelschweres Vergehen	=	Rundenabzüge
Vorsätzliches Vergehen	=	Disqualifikation

### **7. Punkteverteilung**

*VW Cup, Serie M, L, Formel-Cup, Flexi Cup*

1. bis 9. Rang = 15, 12, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte.

Ab dem 10. Rang erhalten alle Teilnehmenden einen Punkt.

Bei weniger als 4 Teilnehmern (Rennabend an SRCO Clubmeisterschaft in Gümligen) erhalten alle startberechtigte Anwesende 15 Punkte gutgeschrieben.

---

*Dieses Reglement gilt für die Saison 2017.*

*Der Vorstand kann im Interesse der Chancengleichheit wenn nötig, allfällige Änderungen und Anpassungen während der laufenden Saison vornehmen.*

*Slot Racing Club Ostermundigen 16. Januar 2017 , mit Änderungen vom 21. August 2017*